

Dona M. Wong

Die perfekte Infografik

Wie man Zahlen, Daten und Fakten richtig
präsentiert – und wie nicht

Übersetzung aus dem Englischen von
Silvia Kinkel

REDLINE | VERLAG

KAPITEL 1

Die Grundlagen

Wodurch wird eine Grafik wirksam? Durch die Schriftart, die Farbgebung, das Design und die Exaktheit der Kernaussagen. Mit anderen Worten: Haben Sie Informationen, die es verdienen, grafisch dargestellt zu werden? Haben Sie diese sorgfältig abgebildet? Denken Sie daran, dass ein einziger falscher Datenwert sämtliche Informationen unglaubwürdig macht und die Grafik dadurch wertlos wird.

In diesem Kapitel möchte ich Ihnen Orientierungshilfen für Schriftarten und Farbwahl an die Hand geben. Weitere Fragestellungen lauten beispielsweise: Ergeben zwei Zahlen eine Grafik? Wie sehen verlässliche Daten aus?

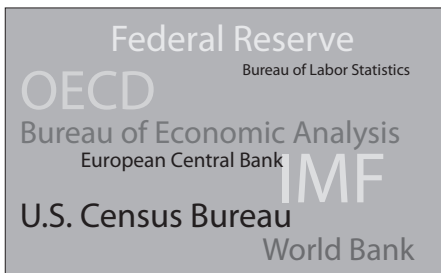
Diese Grundlagen liefern das Gerüst und die Basis, um intelligente und überzeugende Grafiken zu erstellen.

Die grafische Darstellung

Wie Sie wirkungsvolle Grafiken erstellen

Die beste Übung beim Erstellen von Grafiken besteht darin, sich konsequent an unsere grundlegenden Schritte zu halten – Recherche, Bearbeitung, Umsetzung und kritische Überprüfung.

1. Recherche



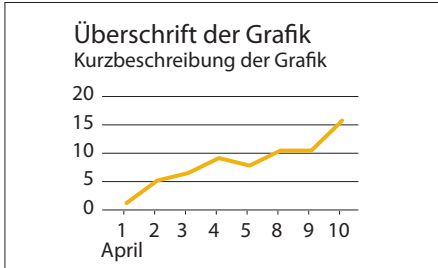
- Nutzen Sie topaktuelle, autorisierte Quellen.
- Greifen Sie für strittige, auslegbare Daten (zum Beispiel Marktanteile) auf eine unabhängige Quelle zurück, um Verfälschungen auszuschließen und Interessenkonflikte zu vermeiden.
- Holen Sie, falls nötig, die Genehmigung zur Nutzung der Daten ein.

2. Bearbeitung

Absolute Werte		Prozentuale Werte	
A	B	A	B
10	100	+100%	+10%
20	110	+200%	+20%
30	120		

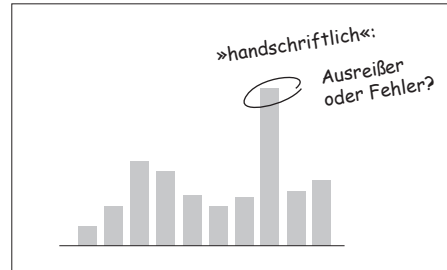
- Bestimmen Sie Ihre Kernaussage.
- Identifizieren Sie die Daten, mit denen Sie Ihre Aussage am besten darstellen können, zum Beispiel Marktanteil versus prozentuale Veränderung.
- Selektieren und vereinfachen Sie die Datenmenge, um die für Ihre Zielgruppe entscheidende Kernaussage herauszufiltern.
- Nehmen Sie rechnerische Anpassungen der Ursprungsdaten vor, um Ihre Aussage zu betonen: Stellen sie beispielsweise absolute Werte prozentualen Veränderungen gegenüber.

3. Umsetzung



- Wählen Sie für die Präsentation Ihrer Fakten die richtige Darstellungsform, beispielsweise eine Linie, um einen Trend darzustellen, oder einen Balken, um einzelne Quantitäten aufzuzeigen.
- Wählen Sie die geeigneten Chartparameter wie Skalierung, Steigung der y-Achse und Nullpunkt.
- Versehen Sie die Grafik mit Titel, Erläuterungen, Legenden und Quellenhinweis.
- Setzen Sie Farben und Typografie entsprechend ein, um die Kernaussage zu betonen.

4. Kritische Überprüfung



- Gleichen Sie die grafisch dargestellten Daten mit Ihren Quellen ab.
- Urteilen Sie kritisch, ob Ihre Grafik Sinn ergibt.
- Versetzen Sie sich in den Betrachter: Was sieht er?
- Überprüfen Sie Ihre Daten mithilfe weiterer Quellen und ziehen Sie bei zweifelhaften Inhalten sowie Ausreißern Experten für das entsprechende Fachgebiet zurate.
- Greifen Sie zu diesem Buch, um die beste Darstellungsweise zu finden.

Viel zu oft wird die kritische Überprüfung zum Beispiel aus Zeitgründen weggelassen. Jeden einzelnen Schritt Ihrer Arbeit zu überprüfen, kann jedoch den Unterschied zwischen einem professionellen Ergebnis und einem dilettantischen Versuch ausmachen. Eine falsche Zahl kann die Glaubwürdigkeit der gesamten Grafik infrage stellen.

Zahlen

Konkrete Anhaltspunkte

Wenn Sie die Zahlen berechnen und die Grafiken entwerfen, sollten Sie aus Genauigkeitsgründen Dezimalstellen benutzen. Bei der Beschriftung Ihrer Grafik sollten Sie die Zahlen um der leichteren Vergleichbarkeit willen auf- oder abrunden. So mag 12,345 präziser sein als 12,3, schwächt jedoch die visuelle Wirkung ab.

Texte versus Grafiken



Grafiken sind ein wirkungsvolles Hilfsmittel, um viele Zahlen in engen Bezug zu setzen. Die Zahlen einer Grafik übermitteln Informationen sowohl visuell als auch erzählerisch. Abgebildet wirken die gleichen Zahlen konkreter und präziser, als wenn sie in einem Text oder einer Legende genannt werden.

Test:

Zahlen in einem Text:

Unternehmen A hat 100 Millionen Dollar Umsatz und übertrifft damit den Umsatz von Unternehmen B, der bei 75 Millionen Dollar liegt.

Die gleichen Zahlen grafisch dargestellt:

Umsatz in Millionen Dollar
A  100
B  75

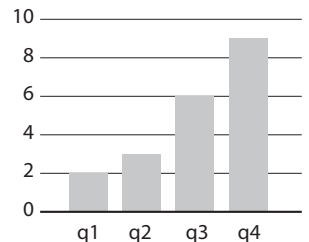
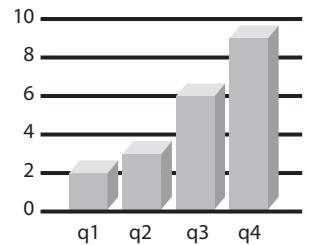
Diese Grafik ermöglicht es Ihnen, sich auf einen Blick ein Urteil zu bilden. Eine Grafik bleibt auch besser in Erinnerung als eine Aneinanderreihung von Zahlen in einem Text.

Lassen Sie die Zahlen für sich sprechen

Gute Schaubilder zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht vom Eigentlichen ablenken und es dem Betrachter ermöglichen, die Fakten zu vergleichen und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Eine Grafik mit auffälligen Gestaltungselementen wie fetten Hilfslinien und dreidimensionaler Darstellung verschleiert die Fakten und lenkt die Aufmerksamkeit vom Inhalt ab.

Eine klare und präzise Grafik ermöglicht dem Betrachter, sich auf die eigentliche Aussage zu konzentrieren.



Wie vergleichen Sie richtig?

Gleichen Zahle, verschiedene Aussagen

Filtern und bearbeiten Sie die Daten so, dass sie folgerichtig und relevant für Ihre Aussage sind. Ausschmückungen sind kein Ersatz für das richtige Strukturieren und Präsentieren der Daten.

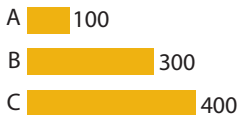
Beispiel

Von Bank X in jedem Land ausgegebene Kreditkarten

Land	Anzahl der Kreditkarten	Bevölkerungszahl	Anzahl Kreditkarten pro Kopf
A	100 Millionen	200 Millionen	0,5
B	300 Millionen	200 Millionen	1,5
C	400 Millionen	400 Millionen	1,0

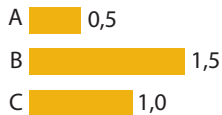
Ob man die Zahlen für die Kreditkarten zusammengefasst oder pro Kopf abbildet, führt bei gleichen Zahlen zu unterschiedlichen Aussagen.

Anzahl Kreditkarten in Millionen



Land C weist den größten Gesamtmarkt aus. Die Grafik bildet den Kreditkartenmarkt insgesamt ab.

Anzahl Kreditkarten pro Kopf



Land B hat die höchste Ausgabquote pro Kopf. Diese Grafik zeigt den Erfolg der Marketingaktivitäten in Land B trotz geringerer Bevölkerungszahl.

Falls die Ausgangsdaten für eine Aussage nicht reichen, ergänzen sie diese nicht um dekorative Elemente. Ziehen Sie stattdessen zusätzliche Quellen heran und überarbeiten Sie die Daten. Behalten Sie dabei immer die Kernaussage im Auge.

Zahlen

Legen Sie den Bezugsrahmen fest

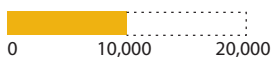
Alles ist relativ

Stellen Sie sich vor, Ihr reicher Onkel würde Ihnen 10.000 Dollar schenken. Sie würden sich freuen. Aber dann finden Sie heraus, dass er Ihrem Bruder 20.000 Dollar geschenkt hat. Würden Sie sich dann immer noch um 10.000 Dollar reicher fühlen? Oder um 10.000 Dollar ärmer?

10.000 Dollar reicher?



10.000 Dollar ärmer?



Der Bezugsrahmen einer Information gibt dem Betrachter vor, wie die Daten zu interpretieren sind. Menschen brauchen einen Bezugspunkt. Indem Sie den Bezugspunkt vorgeben, steuern Sie die Aussage.

Basierend auf seinem Vorwissen stellt der Betrachter die Information in einen Bezugsrahmen. Selbst bei einer beliebig gewählten Zahl wird er einen Bezugspunkt finden und die Bedeutung entsprechend interpretieren.

Quizfrage

Unternehmensaktie A kostet 100 Dollar je Aktie. Der Aktienkurs ist ...

A. hoch
B. niedrig
C. weiß nicht

Ohne Kontext kann unmöglich eingeschätzt werden, ob der Preis von 100 Dollar angemessen ist. Würden wir dagegen beispielsweise den Höchst- und Tiefstand der Aktie innerhalb der letzten 52 Wochen kennen, könnten wir die Frage beantworten.

Stellen Sie mit Grafiken Bezüge her

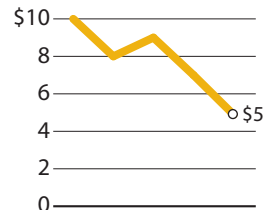
Eine einzelne Zahl sagt oft nicht viel aus. Eine Reihe von Zahlen grafisch darzustellen zeigt Wirkung zeigen.

Beispiel

Eine Aussage mit einer einzigen Zahl ist bedeutungslos.

Aktienkurs B liegt bei 5 Dollar je Aktie.

Stellt man jedoch die Preisentwicklung von Aktienbestand B über einen Zeitraum dar, so zeigt die Grafik, dass die Hälfte seines Werts verloren hat.



Senden Sie das richtige Signal

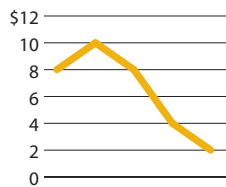
Die gleichen Zahlen können auf sehr unterschiedliche Weise dargestellt werden.

Beispiel

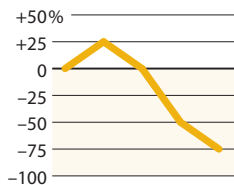
Performance von Aktienbestand A

Aktienkurs (in Dollar)	Prozentuale Veränderung seit dem Anfangswert
8	0
10	+ 25
8	0
4	- 50
2	- 75

Darstellung des aktuellen Aktienkurses in Dollar:



Die Darstellung der prozentualen Preisveränderung bringt die Kurve in den Negativbereich. Das betont das Fallen des Aktienkurses. Durch die Grundlinie zeigt die Grafik, dass die Performance inakzeptabel ist.



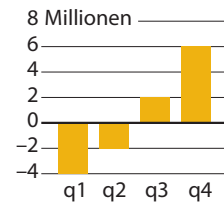
Beide Grafiken vermitteln ein klares Bild. Aber abhängig davon, welche Darstellungsform Sie wählen, entsteht der Bezugsrahmen, der dem Betrachter eine

spezielle Botschaft vermittelt.

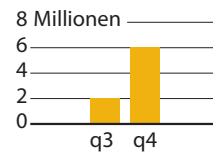
Die Aussage der Grafik sollte SÄMTLICHEN verfügbaren Fakten und Anhaltspunkten entsprechen. Ließe man beispielsweise bei der Darstellung von Gewinn und Verlust die vorhergehenden Quartale mit schlechter Leistung weg, so würde das die Tatsachen entstellen.

Beispiel

Sämtliche Daten



Halbe Wahrheit



q = Quartal